Ressort: Vermischtes

Wetter: Dichte Wolkenfelder im Norden, ansonsten sonnig

Offenbach, 16.08.2013, 05:00 Uhr

GDN - Heute ziehen über den äußersten Nordwesten und Norden zeitweise dichte Wolkenfelder hinweg, aus denen es hier und da auch etwas regnen kann. Im restlichen Deutschland scheint nach Frühnebelauflösung die Sonne, später können sich über den Mittelgebirgen Quellwolken bilden, es bleibt aber trocken.

Die Höchstwerte liegen im Nordseeumfeld um oder knapp über 20 Grad, sonst zwischen 24 und 28 Grad, wie der Deutsche Wetterdienst mitteilte. Der Wind weht schwach bis mäßig, an der Nordsee in Böen frisch aus Südost bis Südwest. In der Nacht zum Samstag fällt im Nordwesten zeitweise schauerartiger Regen. Sonst bleibt es bei Tiefstwerten zwischen 16 Grad an der Nordsee und 8 Grad im südlichen und östlichen Bergland wolkig, nach Südosten zu klar und trocken. Am Samstag bleibt es im Nordwesten und Norden meist wolkig bis stark bewölkt und gebietsweise fällt schauerartiger Regen, eventuell ist auch mal ein kurzes Gewitter dabei. Sonst scheint neben lockeren Quellwolken meist die Sonne. Nachmittags und abends kann es an den Alpen und im Schwarzwald ganz vereinzelt mal ein Gewitter geben. Die Tageshöchsttemperaturen liegen zwischen 21 Grad an der See sowie in den Mittelgebirgen und knapp 30 Grad an Ober- und Hochrhein sowie in der Lausitz. Von Gewitterböen abgesehen, weht schwacher bis mäßiger, an der See und im Bergland zeitweise frischer Süd- bis Westwind. In der Nacht zum Sonntag fällt im Norden und Westen gebietsweise Regen oder es gibt einzelne Schauer. Auch an den Alpen kann es anfangs noch einzelne Schauer oder Gewitter geben. Ansonsten ist es aufgelockert, teils auch gering bewölkt und meist trocken. Die Tiefstwerte liegen zwischen 17 und 10 Grad. Am Sonntag bleibt es im Westen und Norden meist wolkig bis stark bewölkt mit Schauern und auch einzelnen Gewittern. Nach Südosten zu scheint anfangs noch die Sonne. Nachmittags und abends kann es auch dort Schauer und teils kräftige Gewitter geben. Die Temperatur steigt im Westen und Norden auf 19 bis 25 Grad, im Süden und Osten auf 24 bis 28 Grad. Es weht schwacher bis mäßiger, in Nordseenähe auch frischer Wind aus südwestlichen Richtungen. In Schauer- und Gewitternähe sind stürmische Böen oder Sturmböen möglich.

Bericht online:
https://www.germandailynews.com/bericht-19766/wetter-dichte-wolkenfelder-im-norden-ansonsten-sonnig.html

Redaktion und Veranwortlichkeit:
V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:
Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:
UPA United Press Agency LTD
483 Green Lanes
UK, London N13NV 4BS
contact (at) unitedpressagency.com
Official Federal Reg. No. 7442619